

Amtsblatt Haselbachtal

Das „Amtsblatt Haselbachtal“ erscheint monatlich. Es enthält die amtlichen Mitteilungen der Gemeinde Haselbachtal mit den Ortsteilen: Bischheim, Gersdorf, Häslich, Möhrsdorf, Reichenau und Reichenbach.

14. Jahrgang

13. Oktober 2014

Nummer 10

Schäfer- und Wollmarkt auch erfolgreich trotz Regens

Der Veranstaltungstag liegt eigentlich in einer wetterfreundlichen Jahreszeit.

Dennoch gibt es keine Garantie für ständig heiteres Wetter. Diesmal setzte uns der Regen kräftig zu.

Obwohl schon 12 Mal veranstaltet, hinterlassen die Erlebnisse bei den Gästen den Wunsch, wieder dabei zu sein. Für viele Angebote ist der Scheunenraum eine geschützte Auftrittsstätte.

Ja, es waren schon viel mehr Besucher auf den riesigen Veranstaltungsflächen an der Großnaundorfer Straße. Aber einige hundert haben sich dennoch trotz Regens ein schönes Erlebnis verschafft. Gute Dinge stehen eben auch mal schlechte Zeiten durch.

Allen gilt unser Dank für die vielfältigen kulturellen Angebote, für

die tierischen und pflanzlichen Schaustellungen der Landwirtschaft und des Naturschutzes.

Zahlreiche Händler und Gewerbetreibende sorgten sich um das Wohl der Gäste. Speisen und Getränke waren im Überfluss zu haben und über die gesamte Veranstaltungszeit gab es ständig ein gutes Kulturangebot. Dafür sorgten die „Kremsermugge“ aus Oberlichtenau, die Blaskapelle „Horjany“, die Kindertanzshow, die Line-Tänzer und die Flegeldrescher aus Nardt.

Die Gemeinde Haselbachtal und das Amt für Landwirtschaft, Geologie und Umwelt waren nicht unzufrieden und hoffen wieder auf einen tollen Tag im Jahr 2015.



Heuburg stark besucht



Eröffnung des Marktes

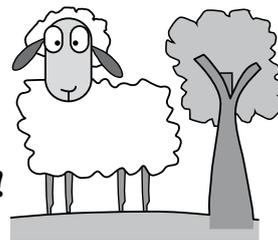


Vorstellung der Schafrassen



Horjany ist immer gut drauf

Trotz Regens ein paar
schöne Bildimpressionen.
Auf Wiedersehen 2015!



Spinnen von Wollfäden



Linedancer in Aktion



Kindertanzshow



Dreschvorführung

Gemeindeverwaltung

Der Verwaltungssitz der Gemeinde Haselbachtal befindet sich im OT Bischheim, Schulstraße 7a. Telefonisch sind wir erreichbar:

Sekretariat	(0 35 78) 30 93 60 (0 35 78) 3 09 36 12 office@haselbachtal.de	Fax	(0 35 78) 3 09 36 19
Bürgermeisterin	(0 35 78) 3 09 36 13 info@haselbachtal.de	Bauamt	(0 35 78) 3 09 36 15 (0 35 78) 3 09 36 16 (0 35 78) 3 09 36 22
Hauptamt	(0 35 78) 3 09 36 20 (0 35 78) 3 09 36 21	Kämmerei	(0 35 78) 3 09 36 24 (0 35 78) 3 09 36 25 (0 35 78) 3 09 36 27
Einwohnermeldeamt	(0 35 78) 3 09 36 33		
Standesamt	(0 35 78) 3 09 36 17		
Fax	(0 35 78) 3 09 36 11		

Öffnungszeiten:

Montag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr
Freitag	geschlossen

Integrierte Regionalleitstelle Ostsachsen

Leitstelle für Feuerwehr, Rettungsdienst und Krankentransport für die Landkreise Bautzen und Görlitz

Feuerwehr	Telefon und Fax
Rettungsdienst	112
Notarzt	

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Mo, Di, Do	19.00 – 07.00 Uhr	Telefon
Mi, Fr	14.00 – 07.00 Uhr	116 117
Sa, So	24 Stunden	

Anmeldung Krankentransport Telefon

Bereich Bautzen, Bischofswerda, Oberland	03591 19222
Bereich Hoyerswerda, Kamenz, Radeberg	03571 19222

Allgemeine Erreichbarkeit Leitstelle/Feuerwehr

E-Mail
lagedienst@irls-hoyerswerda.de

Telefon
03591 19296

03571 19296

Fax
03571 4765111

Impressum: Das „Amtsblatt Haselbachtal“ erscheint einmal monatlich am zweiten Dienstag des Monats und wird in einer Auflage von 2100 Stück in verschiedenen Geschäften der Gemeinde Haselbachtal ausgelegt. Herausgeber: Gemeindeverwaltung Haselbachtal, Schulstraße 7a, OT Bischheim. Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeisterin Frau Boden, Schulstraße 7a, OT Bischheim, Gemeinde Haselbachtal, Tel. (0 35 78) 3 09 36 13, E-Mail: info@haselbachtal.de. Produktion: m+k Müller & Kunze GbR Großböhnsdorf, Rathausstraße 8, 01900 Großböhnsdorf, Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230, E-Mail: info@muk-werbung.de. Redaktionsschluss ist Dienstag vor Erscheinen, 12.00 Uhr (amtliche Mitteilungen). Der Herausgeber behält sich ausdrücklich das Recht vor, Beiträge zu kürzen bzw. nicht zu veröffentlichen. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: m+k Müller & Kunze GbR Großböhnsdorf. Anzeigenannahme: m+k, Annahmeschluss: Dienstag vor Erscheinen, 12.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislis der Müller & Kunze GbR. Einzelexemplare können außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Einzelbezugspreis von € 0,25 zuzüglich Porto erworben werden. Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Nichtamtliche (kommunale) Veröffentlichungen widerspiegeln weder die Meinung des Herausgebers (Gemeindeverwaltung Haselbachtal) noch der Werberedaktion (Müller & Kunze GbR). Für unverlangt zugesandte Manuskripte/Fotos/Datenträger oder sonstige Unterlagen wird keine Haftung übernommen.

Apothekenbereitschaft

- 17.10.-18.10. Lessing-Apotheke Kamenz** ☎ 0 35 78/30 77 40
Macherstraße 18, 01917 Kamenz
- 19.10.-20.10. St. Seb.-Apoth. Panschwitz-K.** ☎ 03 57 96/9 73 11
Mittelweg 5, 01920 Panschwitz-Kuckau
- 21.10.-22.10. Stadt-Apotheke Kamenz** ☎ 0 35 78/30 41 30
Markt 15, 01917 Kamenz
- 23.10.-24.10. Marien-Apotheke Elstra** Tel. 035793/8310
Parkgasse 2, 01920 Elstra
- 25.10.-26.10. Ost-Apotheke Kamenz** ☎ 0 35 78/30 12 66
Oststraße 45, 01917 Kamenz
- 27.10.-28.10. Ahorn-Apotheke Schwepnitz** ☎ 03 57 97/7 37 96
Schulstraße 2, 01936 Schwepnitz
- 29.10.-30.10. Ost-Apotheke Kamenz** ☎ 0 35 78/30 12 66
Oststraße 45, 01917 Kamenz
- 31.10.-01.11. Löwen-Apotheke Königsbrück** ☎ 03 57 95/4 23 38
Markt 9, 01936 Königsbrück
- 02.11.-03.11. Apotheke am Forst Kamenz** ☎ 0 35 78/31 80 20
Willy-Muhle-Straße 32, 01917 Kamenz
- 04.11.-05.11. Ost-Apotheke Kamenz** ☎ 0 35 78/30 12 66
Oststraße 45, 01917 Kamenz
- 06.11.-07.11. Lessing-Apotheke Kamenz** ☎ 0 35 78/30 77 40
Macherstraße 18, 01917 Kamenz
- 08.11.-09.11. St. Seb.-Apoth. Panschwitz-K.** ☎ 03 57 96/9 73 11
Mittelweg 5, 01920 Panschwitz-Kuckau
- 10.11.-11.11. Stadt-Apotheke Kamenz** ☎ 0 35 78/30 41 30
Markt 15, 01917 Kamenz
- 12.11.-13.11. Marien-Apotheke Elstra** ☎ 03 57 93/83 10
Parkgasse 2, 01920 Elstra

Notdienst der Zahnärzte (09.00 - 11.00 Uhr)

- 18./19.10. Frau DS Klotz** ☎ (0 35 78) 30 41 16
R. Luxemburg-Straße 11, 01917 Kamenz
- 25./26.10. Frau DM Schlüter-Becker** ☎ (0 35 78) 30 41 16
R. Luxemburg-Straße 11, 01917 Kamenz
- 31.10. Frau DS Kirschner** ☎ (0 35 78) 31 42 98
Zum Steinbruch 3,
01920 Schönteichen/OT Cunnersdorf
- 01./02.11. Praxis Dr. Pfanne** ☎ (03 59 55) 4 55 77
Pulsnitzer Straße 19, 01920 Steina
- 08./09.11. Herr DS Hein** ☎ (0 35 78) 31 58 74
Schulstraße 16, 01920 Schönteichen/OT Biehla
- 15./16. 11. Herr ZA Schulze** ☎ (03 57 95) 4 74 38
Dresdner Straße 2, 01936 Königsbrück

Jubiläen



*Wir gratulieren ganz herzlich
zum besonderen Geburtstag*

- | | | | |
|------------------------|----------------|-----------|---------|
| Frau Renate Jungnickel | OT Bischheim | am 16.10. | zum 78. |
| Herrn Manfred Grimm | OT Häslich | am 17.10. | zum 78. |
| Frau Ursula Wehner | OT Möhrsdorf | am 17.10. | zum 84. |
| Herrn Heinz Wolnik | OT Reichenbach | am 17.10. | zum 72. |
| Herrn Klaus Mehlhose | OT Bischheim | am 19.10. | zum 70. |
| Frau Sieglinde Kunath | OT Reichenau | am 20.10. | zum 78. |
| Frau Anny Anders | OT Gersdorf | am 21.10. | zum 85. |

Jubiläen

Herrn Fritz Menschner	OT Häslich	am 21.10.	zum 75.
Frau Thea Milde	OT Häslich	am 21.10.	zum 81.
Frau Waltraud Stäglich	OT Gersdorf	am 22.10.	zum 78.
Frau Brigitte Hommel	OT Gersdorf	am 23.10.	zum 70.
Frau Elfriede Schaaf	OT Reichenbach	am 23.10.	zum 81.
Herrn Henning Fandke	OT Gersdorf	am 24.10.	zum 75.
Frau Marianne Kind	OT Häslich	am 24.10.	zum 77.
Frau Brigitte Kühne	OT Bischheim	am 24.10.	zum 78.
Frau Margit Stahn	OT Gersdorf	am 24.10.	zum 78.
Frau Christa Anders	OT Gersdorf	am 25.10.	zum 73.
Frau Renate Körner	OT Reichenau	am 25.10.	zum 71.
Frau Ruth Neck	OT Gersdorf	am 25.10.	zum 82.
Herrn Günther Döhne	OT Reichenbach	am 26.10.	zum 70.
Herrn Werner Schneider	OT Häslich	am 26.10.	zum 80.
Frau Erika Ledrich	OT Gersdorf	am 27.10.	zum 80.
Frau Anni Schlegel	OT Bischheim	am 27.10.	zum 78.
Herrn Helfried Lau	OT Bischheim	am 28.10.	zum 84.
Frau Brigitte Rietschel	OT Bischheim	am 28.10.	zum 78.
Herrn Gerhard Scheffler	OT Gersdorf	am 28.10.	zum 76.
Frau Elsbeth Lieber	OT Reichenbach	am 29.10.	zum 88.
Frau Johanna Müller	OT Gersdorf	am 29.10.	zum 71.
Herrn Manfred Schneider	OT Gersdorf	am 30.10.	zum 77.
Frau Christine Haase	OT Häslich	am 31.10.	zum 81.
Herrn Günter Hantsche	OT Bischheim	am 31.10.	zum 76.
Frau Marianne Thiel	OT Gersdorf	am 31.10.	zum 80.
Frau Elfriede Guhr	OT Bischheim	am 01.11.	zum 86.
Frau Gerda Heinrich	OT Gersdorf	am 01.11.	zum 78.
Herrn Siegfried Schöne	OT Reichenbach	am 01.11.	zum 80.
Frau Ilse Dietrich	OT Gersdorf	am 02.11.	zum 79.
Frau Dora Konschak	OT Häslich	am 02.11.	zum 76.
Herrn Klaus Wichert	OT Bischheim	am 02.11.	zum 76.
Herrn Rolf Eisold	OT Gersdorf	am 03.11.	zum 70.
Herrn Günther Rietschel	OT Bischheim	am 03.11.	zum 82.
Herrn Dieter Vogt	OT Gersdorf	am 03.11.	zum 75.
Frau Annelies Haase	OT Reichenbach	am 04.11.	zum 80.
Frau Marianne Nothnagel	OT Bischheim	am 04.11.	zum 74.
Frau Margit Bergmann	OT Reichenbach	am 05.11.	zum 80.
Herrn Siegm. Fiedler	OT Gersdorf	am 05.11.	zum 74.
Frau Sigried Prescher	OT Gersdorf	am 05.11.	zum 77.
Frau Marianne Erdmann	OT Gersdorf	am 06.11.	zum 79.
Frau Ingrid Nicolaus	OT Reichenau	am 06.11.	zum 76.
Herrn Günter Thus	OT Reichenau	am 06.11.	zum 73.
Herrn Siegfried Wehner	OT Bischheim	am 06.11.	zum 88.
Frau Ilse Kohn	OT Gersdorf	am 07.11.	zum 81.
Frau Sonja Süß	OT Bischheim	am 07.11.	zum 78.
Herrn Friedrich Wehnert	OT Gersdorf	am 07.11.	zum 80.
Frau Christine Borchmann	OT Gersdorf	am 08.11.	zum 73.
Frau Margarete Grimm	OT Häslich	am 08.11.	zum 74.
Frau Erika Paditz	OT Häslich	am 10.11.	zum 81.
Herrn Hans-Jürgen Häse	OT Gersdorf	am 12.11.	zum 70.
Frau Ruth Messerschmidt	OT Reichenbach	am 12.11.	zum 85.
Frau Brigitte Mieth	OT Häslich	am 12.11.	zum 72.

*Wir wünschen allen Jubilaren alles Gute,
beste Gesundheit und Wohlergehen.*

Nächster Erscheinungstermin

Ausgabe 11/2014 erscheint am **10.11.2014**
Redaktionsschluss **03.11. 12 Uhr!!**
Anzeigenschluss **03.11. 12 Uhr!!**
Änderungen vorbehalten!

Das besondere Jubiläum

**Am 27. September 2014 feierte unsere älteste Einwohnerin
Frau Frieda Träber aus Gersdorf ihren 102. Geburtstag.**



Viele Gratulanten, darunter die Bürgermeisterin Frau Boden und die Pfarrerin Frau Silberbach, überbrachten ihr die besten Glückwünsche. Frau Träber erfreut sich trotz ihres hohen Alters einer guten Gesundheit und konnte den Ehrentag im Kreise ihrer Familie genießen.

Beschlüsse des Gemeinderates

Der Gemeinderat fasste in seiner Sitzung am 25. September 2014 folgende Beschlüsse:

Beschluss-Nr. 35/IX/2014

6. Satzung zur Änderung der Kita-Satzung

Der Gemeinderat der Gemeinde Haselbachtal beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 25. September 2014 auf Grundlage des Sächsischen Gesetzes zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (SächsKitaG), § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) sowie §§ 2 und 9 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) in den jeweils geltenden Fassungen die 6. Satzung zur Änderung der Gemeinde Haselbachtal zur Benutzung der Kindertagesstätten und zur Erhebung von Gebühren für die Betreuung der Kinder (Kita-Satzung).

Die Satzung ist öffentlich bekannt zu machen und tritt mit Wirkung zum 1. Oktober 2014 in Kraft.

Die Bürgermeisterin wird zur Neuausfertigung der Kita-Satzung ermächtigt.

Abstimmungsergebnis:	Stimmen insgesamt:	17
	anwesende Stimmen:	13
	Ja-Stimmen:	13
	Nein-Stimmen:	-
	Stimmenthaltungen:	-
	Ausgeschlossen aufgrund § 20 SächsGemO:	-

Beschluss-Nr. 36/IX/2014

Hochwasser 2013 / Auftragsvergabe Projektsteuerung

Der Gemeinderat der Gemeinde Haselbachtal beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 25. September 2014 mit dem Unternehmen

**Ingenieurbüro Hans Wolf & Partner GmbH
Grillenburger Straße 6, 01159 Dresden**

(-->)

Beschlüsse des Gemeinderates

einen Vertrag über die Projektsteuerung des Projektes „Beseitigung der Schäden des Hochwassers 2013“ mit Wirkung vom 1. April 2014 abzuschließen.

Die Bürgermeisterin wird zur Unterzeichnung des entsprechenden Projektsteuerungsvertrages ermächtigt.

Abstimmungsergebnis: Stimmen insgesamt. 17
 anwesende Stimmen: 13
 Ja-Stimmen: 13
 Nein-Stimmen: -
 Stimmenthaltungen: -
 Ausgeschlossen aufgrund § 20 SächsGemO: -

Beschluss-Nr. 37/IX/2014

**Abriss der ehemaligen Sporthalle im OT Bischheim /
 Auftragsvergabe Abbrucharbeiten**

Der Gemeinderat der Gemeinde Haselbachtal beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 25. September 2014 gemäß § 18 Absatz 1 VOB/A dem Unternehmen

**Containerdienst Bischofswerda GmbH
 Hüttenhäuser 1A, 01877 Bischofswerda**

den Zuschlag für die Arbeiten zu einem geprüften Angebotsendpreis von 50.985,80 EUR netto / 60.673,10 EUR brutto zu erteilen.

Die Bürgermeisterin wird zur Unterzeichnung des entsprechenden Bauvertrages und zur Beauftragung von notwendigen Nachträgen ermächtigt.

Der Vergabevorschlag ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: Stimmen insgesamt. 17
 anwesende Stimmen: 13
 Ja-Stimmen: 9
 Nein-Stimmen: 3
 Stimmenthaltungen: 1
 Ausgeschlossen aufgrund § 20 SächsGemO: -



**Boden
 Bürgermeisterin**



Öffentliche Bekanntmachungen

**6. Satzung zur Änderung der Satzung
 der Gemeinde Haselbachtal zur Benutzung
 der Kindertagesstätten und zur Erhebung
 von Gebühren für die Betreuung der Kinder
 (Kita-Satzung)**

Auf Grundlage des Sächsischen Gesetzes zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (SächsKitaG), § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) sowie §§ 2 und 9 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) in den jeweils geltenden Fassungen hat der Gemeinderat der Gemeinde Haselbachtal in seiner Sitzung am 25. September 2014 unter Beschluss-Nummer 35/IX/2014 folgende Satzung beschlossen:

Öffentliche Bekanntmachungen

Artikel 1

§ 9 Absatz 8 erhält folgende Fassung:

(8) Für die Vesperversorgung in den Kindertageseinrichtungen in den Ortsteilen Bischheim und Gersdorf und der Einrichtungsart „Hort“ der Kindertageseinrichtung im Ortsteil Reichenbach ist unter Beachtung der jeweiligen Betreuungszeit nach Maßgabe der Tabelle ein Kostenersatz in Höhe von 6,00 EUR je Monat zu entrichten. § 10 Absätze 2 und 3 gelten entsprechend.

Einrichtungsart	Betreuungszeit	ja	nein	wahlweise
Kinderkrippe	bis 4,5 h/Tag		X	
	bis 6,0 h/Tag			X
	bis 9,0 h/Tag	X		
	bis 10,5 h/Tag	X		
Kindergarten	bis 4,5 h/Tag		X	
	bis 6,0 h/Tag			X
	bis 9,0 h/Tag	X		
	bis 10,5 h/Tag	X		
Hort	bis 1,0 h/Tag		X	
	bis 5,0 h/Tag			X
	bis 6,0 h/Tag			X

Veränderungen bei der wahlweisen Vesperversorgung können monatlich erfolgen und sind der Einrichtungsleitung spätestens am 25. des Vormonats anzuzeigen. **Zur Vermeidung unbilliger Härtefälle kann im Einzelfall eine abweichende Regelung getroffen werden.**

Artikel 2

§ 10 Absatz 3 erhält folgende Fassung:

(3) Der Elternbeitrag kann auf Antrag bei ununterbrochener Abwesenheit des Kindes von mindestens einem Monat vermindert bzw. erlassen werden.

Artikel 3

In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am 1. Oktober 2014 in Kraft.

Haselbachtal, 26. September 2014



**Margit Boden
 Bürgermeisterin**



**Neuausfertigung der Satzung
 der Gemeinde Haselbachtal zur Benutzung
 der Kindertagesstätten und zur Erhebung
 von Gebühren für die Betreuung der Kinder
 (Kita-Satzung)**

Auf Grund des Beschlusses des Gemeinderates der Gemeinde Haselbachtal vom 25. September 2014 wird nachstehend der Wortlaut der Satzung der Gemeinde Haselbachtal zur Benutzung der Kindertagesstätten und zur Erhebung von Gebühren für die Betreuung der Kinder (Kita-Satzung) in der ab 1. Oktober 2014 geltenden Fassung bekannt gemacht.

Öffentliche Bekanntmachungen

Die Neuausfertigung berücksichtigt folgende Satzungen:

- Satzung der Gemeinde Haselbachtal zur Benutzung der Kindertagesstätten und zur Erhebung von Gebühren für die Betreuung der Kinder (Kita-Satzung) vom 1. Oktober 2003
- 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Haselbachtal zur Benutzung der Kindertagesstätten und zur Erhebung von Gebühren für die Betreuung der Kinder (Kita-Satzung) vom 26. Februar 2004
- 2. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Haselbachtal zur Benutzung der Kindertagesstätten und zur Erhebung von Gebühren für die Betreuung der Kinder (Kita-Satzung) vom 28. Oktober 2004
- 3. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Haselbachtal zur Benutzung der Kindertagesstätten und zur Erhebung von Gebühren für die Betreuung der Kinder (Kita-Satzung) vom 28. März 2007
- 4. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Haselbachtal zur Benutzung der Kindertagesstätten und zur Erhebung von Gebühren für die Betreuung der Kinder (Kita-Satzung) vom 17. Dezember 2009
- 5. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Haselbachtal zur Benutzung der Kindertagesstätten und zur Erhebung von Gebühren für die Betreuung der Kinder (Kita-Satzung) vom 24. Juni 2014
- 6. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Haselbachtal zur Benutzung der Kindertagesstätten und zur Erhebung von Gebühren für die Betreuung der Kinder (Kita-Satzung) vom 26. September 2014

§ 1

Grundsätzliches

Auf der Grundlage des Sächsischen Gesetzes zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (SächsKitaG), § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) sowie §§ 2 und 9 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) in den jeweils geltenden Fassungen hat der Gemeinderat der Gemeinde Haselbachtal in seiner Sitzung am 1. Oktober 2003 unter Beschluss-Nummer 26/X/2003 folgende Satzung beschlossen:

§ 2

Aufgaben und Ziele

- (1) Kindereinrichtungen begleiten, unterstützen und ergänzen die Erziehung des Kindes in der Familie. Sie erfüllen einen eigenständigen alters- und entwicklungspezifischen Betreuungs-, Bildungs- und Erziehungsauftrag.
- (2) Die Kindertagesstätten sind eine sozialpädagogische Einrichtung mit familienergänzender, -begleitender und -unterstützender Betreuung.
- (3) Die Angebote dazu beinhalten folgende Schwerpunkte:
 - lebenspraktisch orientierte Erziehung,
 - fördernde Begleitung bis zum Ende der Grundschulzeit,
 - Erziehung zu gegenseitiger Achtung und Toleranz.

§ 3

Trägerschaft

Die Kindertagesstätten befinden sich in kommunaler Trägerschaft. Durch Inanspruchnahme nach Maßgabe dieser Satzung entsteht ein öffentlich-rechtliches Nutzungsverhältnis.

§ 4

Öffnungszeiten

- (1) Die Kindertagesstätten in den Ortsteilen sind montags bis freitags wie folgt geöffnet:

• OT Bischheim:	06.00 Uhr – 16.30 Uhr
• OT Gersdorf:	06.00 Uhr – 16.30 Uhr
• OT Reichenbach:	06.00 Uhr – 16.30 Uhr

Öffentliche Bekanntmachungen

- (2) Eine Nutzung über diese Öffnungszeiten hinaus bedürfen der Absprache und erfolgen unter Zugrundelegung von Anteilsbeiträgen auf der Grundlage § 9 dieser Satzung.

§ 5

Aufnahme der Kinder

- (1) Es werden Kinder ab dem 1. Lebensjahr bis zur Vollendung der vierten Klasse aufgenommen, wobei die Aufnahme Krippe (1-3) und Hort (1.-4. Klasse) nur bedarfsgerecht erfolgt. Ausnahmen von dieser Regel bedürfen der Befürwortung des Jugendamtes.
- (2) Zur Aufnahme in die Kindertagesstätten stellen die Eltern einen schriftlichen Antrag (Vordruck) bei den zuständigen Kolleginnen und schließen einen rechtsgültigen Betreuungsvertrag ab.
- (3) Bei Neuaufnahme muss eine ärztliche Unbedenklichkeitsbescheinigung vorgelegt werden, die nicht älter als 8 Tage sein darf.
- (4) Für neu aufzunehmende Kinder kann eine stundenweise Eingewöhnungszeit vereinbart werden, die beitragsfrei ist und maximal 2 Wochen betragen kann.
- (5) Die Gruppenbelegung richtet sich nach der Verwaltungsvorschrift „Raumausstattung“ vom 1. August 1997.

§ 6

Besuch der Kindertagesstätte

- (1) Die Aufenthaltsdauer des Kindes in der Einrichtung wird beim Aufnahmegespräch im Interesse des Kindes mit den Eltern vereinbart (betr. die tägliche Verweildauer in der Einrichtung).
- (2) Urlaub oder anderes Fernbleiben des Kindes sind mindestens einen Tag vorher mitzuteilen. Bei Krankheit ist das Kind bis 8.00 Uhr abzumelden.
- (3) In der Zeit der Mittagsruhe ist das Abholen der Kinder nicht erwünscht.
- (4) Im Interesse der Sicherheit sind die Kinder morgens persönlich einer Erzieherin zu übergeben.
- (5) Das Kommen in die Tagesstätte ohne Begleitung bedarf einer schriftlichen Mitteilung durch die Eltern. Bei Vorlage einer schriftlichen Erklärung der Eltern mit Datum und Angabe der Uhrzeit können die Kinder auch ohne Begleitung die Tagesstätte verlassen. Die Verantwortung für den Weg zur und von der Tagesstätte obliegt in jedem Fall den Eltern.
- (6) Die Kinder werden nicht an fremde Personen übergeben, es sei denn, sie können eine Vollmacht der Eltern vorweisen.
- (7) Bei Witterungsunbilden oder sonstiger Gefahr bleiben die Kinder bis zur Abholung durch die Eltern in den Kindertagesstätten.
- (8) Im Interesse des Kindes und der Kindergruppe sollten die Kindertagesstätten regelmäßig besucht werden.

§ 7

Verhalten bei Krankheit

- (1) Bei Fieber ab 38° C ist der Besuch der Kindertagesstätten für das Kind nicht zumutbar.
- (2) Bei plötzlicher Erkrankung oder Unfällen wird durch das Personal der Kindertagesstätten eine Erste-Hilfe-Leistung eingeleitet und die Eltern informiert.
- (3) Die Verabreichung von Medikamenten an die Kinder darf grundsätzlich nur dann erfolgen, wenn eine ärztliche Anordnung vorliegt. Die Erzieherinnen sind nicht verpflichtet, mit Gefahren verbundene Verabreichungen am Kind durchzuführen, z.B. Augensalbe bei starker Abwehrreaktion des Kindes.
- (4) Jede übertragbare Krankheit des Kindes oder sonstiger Personen, die Zugang zu den Kindertagesstätten haben, ist unverzüglich der Leiterin zu melden. Die Leiterin hat auf der Grundlage des § 34 des Infektionsschutzgesetzes entsprechende Maßnahmen einzuleiten.

Öffentliche Bekanntmachungen

**§ 8
Sorgfaltspflicht**

Um Bekleidungsverluste oder –verwechslungen möglichst zu vermeiden, sollten alle Sachen mit Namen des Kindes versehen sein. Für unaufgefordert mitgebrachte Sachen (Spielzeug, Fahrzeuge) wird vom Träger und den Erzieherinnen keine Haftung übernommen.

**§ 9
Erhebungsgrundsatz**

Für die Betreuung der Kinder in der Kindertagesstätte werden Elternbeiträge aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen erhoben. Berechnungsgrundlage für die Elternbeiträge sind die durchschnittlichen Betriebskosten eines Platzes je Einrichtungsart, ohne die Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen und Mieten sowie Personalkostenumlagen. Weitere Grundlage ist das Lebensalter des Kindes am 1. des Monats. Besuchen mehrere Kinder einer Familie eine Kindertagesstätte, ist der Elternbeitrag für das zweitälteste Kind um 40 von Hundert und für das drittälteste Kind um 80 von Hundert zu ermäßigen. Für weitere Kinder entfällt der Elternbeitrag.

Lebt das Kind, welches die Kindertagesstätte besucht, bei einem alleinerziehenden Elternteil, ist der Elternbeitrag um 10 von Hundert zu ermäßigen.

(1) Krippe bis 3 Jahre in EUR/Monat

Betreuungszeit	Kind	Familie	Alleinerziehend
bis 10,5 h / Tag	1. Kind	204,20 EUR	183,80 EUR
	2. Kind	122,50 EUR	110,30 EUR
	3. Kind	40,80 EUR	36,80 EUR
bis 9,0 h / Tag	1. Kind	175,00 EUR	157,50 EUR
	2. Kind	105,00 EUR	94,50 EUR
	3. Kind	35,00 EUR	31,50 EUR
bis 6,0 h / Tag	1. Kind	116,70 EUR	105,00 EUR
	2. Kind	70,00 EUR	63,00 EUR
	3. Kind	23,30 EUR	21,00 EUR
bis 4,5 h / Tag	1. Kind	87,50 EUR	78,80 EUR
	2. Kind	52,50 EUR	47,30 EUR
	3. Kind	17,50 EUR	15,80 EUR

(2) Kindergarten bis Schuleintritt in EUR / Monat

Betreuungszeit	Kind	Familie	Alleinerziehend
bis 10,5 h / Tag	1. Kind	113,80 EUR	102,40 EUR
	2. Kind	68,20 EUR	61,40 EUR
	3. Kind	22,80 EUR	20,50 EUR
bis 9,0 h / Tag	1. Kind	97,50 EUR	87,80 EUR
	2. Kind	58,50 EUR	52,70 EUR
	3. Kind	19,50 EUR	17,60 EUR
bis 6,0 h / Tag	1. Kind	65,00 EUR	58,50 EUR
	2. Kind	39,00 EUR	35,10 EUR
	3. Kind	13,00 EUR	11,70 EUR
bis 4,5 h / Tag	1. Kind	48,80 EUR	43,90 EUR
	2. Kind	29,20 EUR	26,30 EUR
	3. Kind	9,80 EUR	8,80 EUR

Öffentliche Bekanntmachungen

(3) Hort bis Ende 4. Klasse in EUR / Monat

Betreuungszeit	Kind	Familie	Alleinerziehend
bis 1,0 h / Tag (Frühhort)	1. Kind	10,00 EUR	9,00 EUR
	2. Kind	6,00 EUR	5,40 EUR
	3. Kind	2,00 EUR	1,80 EUR
bis 5,0 h / Tag (ohne Frühhort)	1. Kind	50,00 EUR	45,00 EUR
	2. Kind	30,00 EUR	27,00 EUR
	3. Kind	10,00 EUR	9,00 EUR
bis 6,0 h / Tag (mit Frühhort)	1. Kind	60,00 EUR	54,00 EUR
	2. Kind	36,00 EUR	32,40 EUR
	3. Kind	12,00 EUR	10,80 EUR

(4) Ein zusätzlicher Elternbeitrag entsteht, wenn die vereinbarte Betreuungszeit des Kindes oder wenn durch die Betreuung des Kindes die vom Träger der Einrichtung festgelegte Öffnungszeit der Kindertagesstätte überschritten wird. Der zusätzliche Elternbeitrag beträgt:

	Überschreitung der	
	Betreuungszeit	Öffnungszeit
Kinder bis 3 Jahre	2,00 EUR/Stunde	5,00 EUR/halbe Stunde
Kinder ab 3 Jahre bis zum Schuleintritt	1,00 EUR/Stunde	5,00 EUR/halbe Stunde
Hortkinder (ohne und mit Frühhort)	1,00 EUR/Stunde	5,00 EUR/halbe Stunde

Für die Betreuung eines Krippen- bzw. Kindergartenkindes mit 4,5 h Betreuungsvertrag, welches in Ausnahmefällen in der Einrichtung schläft, beträgt das Entgelt 3,00 EUR/Tag für das Krippenkind und 2,00 EUR/Tag für das Kindergartenkind.

Für die Betreuung des Hortkindes in den Ferien über 5 Stunden bis 9 Stunden wird ein weiteres Entgelt von 6,00 EUR/Woche erhoben.

Bei mehrmaliger Überschreitung der festgelegten Öffnungszeit aufgrund der Betreuung des Kindes kann der Träger der Einrichtung die dadurch tatsächlich entstandenen Betriebskosten für diese Betreuungszeit erheben.

(5) Gastkinder sind Kinder, die in Ausnahmefällen für eine tageweise Betreuung einen Gastplatz in der Kindertagesstätte in Anspruch nehmen, wenn in der Einrichtung freie Plätze bestehen und dadurch kein zusätzlicher Personalbedarf im Sinne von § 12 Absatz 2 SächsKitaG entsteht.

Auch Kinder, die Freizeitangebote des Hortes (z.B. Ferienspiele) nutzen wollen, sind Gastkinder.

	Gastkinder/Einzeltagesbetreuung/ Notsituation	
	Stundensatz	Tagessatz
Kinder bis 3 Jahre (maximal 9,0 h/Tag)	2,00 EUR	14,00 EUR
Kinder ab 3 Jahre bis zum Schuleintritt (maximal 9,0 h/Tag)	1,50 EUR	10,00 EUR
Hortkinder (ohne und mit Frühhort) (bis 6,0 h/Tag)	1,00 EUR	5,00 EUR

Öffentliche Bekanntmachungen

- (6) Die Kindertagesstätte kann einen Spielkreis für Kinder anbieten. Kinder, welche die Einrichtung noch nicht besuchen, treffen sich mit ihren Erziehungsberechtigten in der Regel einmal pro Woche ca. 1,5 Stunden in der Kindertagesstätte unter Anleitung einer Erzieherin. Je Kind wird ein Unkostenbeitrag von 1,00 EUR / Tag erhoben.
- (7) Unabhängig von der Einrichtungsart und der jeweiligen Betreuungszeit ist für die Getränkeversorgung ein Kostenersatz in Höhe von 5,00 EUR/Monat zu entrichten. § 10 Absätze 2 und 3 gelten entsprechend.
- (8) Für die Vesperversorgung in den Kindertageseinrichtungen in den Ortsteilen Bischheim und Gersdorf und in der Einrichtungsart „Hort“ der Kindertageseinrichtung im Ortsteil Reichenbach ist unter Beachtung der jeweiligen Betreuungszeit nach Maßgabe der Tabelle ein Kostensatz in Höhe von 6,00 EUR/Monat zu entrichten. § 10 Absätze 2 und 3 gelten entsprechend. Zur Vermeidung unbilliger Härten können Einzelfallregelungen getroffen werden.

Einrichtungsart	Betreuungszeit	ja	nein	wahlweise
Kinderkrippe	bis 4,5 h/Tag		X	
	bis 6,0 h/Tag			X
	bis 9,0 h/Tag	X		
	bis 10,5 h/Tag	X		
Kindergarten	bis 4,5 h/Tag		X	
	bis 6,0 h/Tag			X
	bis 9,0 h/Tag	X		
	bis 10,5 h/Tag	X		
Hort	bis 1,0 h/Tag		X	
	bis 5,0 h/Tag			X
	bis 6,0 h/Tag			X

Veränderungen bei der wahlweisen Vesperversorgung können monatlich erfolgen und sind der Einrichtungsleitung spätestens am 25. des Vormonats anzuzeigen.

§ 10

Entstehung, Fälligkeit und Einzug der Gebühr

- (1) Die Beitragspflicht entsteht mit Aufnahme des Kindes und ist für jeden Monat voll zu entrichten.
- (2) Krankheit, Urlaub und Schließzeiten anlässlich von Feiertagen führen nicht zu einer Minderung oder Wegfall des Elternbeitrages.
- (3) Der Elternbeitrag kann auf Antrag bei ununterbrochener Abwesenheit des Kindes von mindestens einem Monat vermindert bzw. erlassen werden.
- (4) In Härtefällen kann beim Jugendamt schriftlich ein Antrag auf Übernahme des Elternbeitrages oder eines Zuschusses gestellt werden.
- (5) Die Elternbeiträge sowie der Kostenersatz für die Getränke- und Vesperversorgung des laufenden Monats sind jeweils am 12. des laufenden Monats zur Zahlung fällig und werden durch die Gemeindeverwaltung vom Konto der Eltern abgebucht. Bareinzahlungen durch die Eltern sind nur im Einzelfall als Ausnahmeregelung möglich.
- (6) Werden die Elternbeiträge zwei Monate lang nicht entrichtet, kann der Träger den Platz für das Kind kündigen, dgl. gilt bei unentschuldigtem Fehlen über 2 Wochen.

Öffentliche Bekanntmachungen

§ 11

Abmeldung des Kindes

- (1) Es besteht eine Kündigungsfrist von 4 Wochen zum jeweiligen Monatsende.
- (2) Die Kündigung bzw. Ummeldung bedarf der Schriftform und ist beim Träger einzureichen.
- (3) Die Elternantwort auf Befragung zwecks weiteren Besuches der Kindertagesstätte ist nicht identisch mit einer schriftlichen Kündigung.
- (4) Für Kinder, die eingeschult werden, ist eine schriftliche Abmeldung nicht erforderlich. Für die beiden letzten Monate des Kindergartenjahres vor Übertritt in die Schule ist eine Kündigung nicht zulässig.
- (5) Das Ausscheiden aus dem Hort nach Beendigung der 4. Klasse bedarf keiner ausdrücklichen Kündigung, außer das Kind scheidet bereits vor den Sommerferien aus.

§ 12

Sprechzeiten

Gespräche mit der Leiterin bzw. den Mitarbeiterinnen sind zu vereinbaren und sollten nicht während des Gruppendienstes geführt werden.

§ 13

Sonstiges

- (1) Alle Änderungen wie neue Wohnanschrift, andere Arbeitsstelle, Telefonnummer und Änderungen des Familienstandes sind unverzüglich der Leiterin mitzuteilen.
- (2) Alle Nutzer der Tagesstätte sind verpflichtet, beim Kommen und Gehen die Haustür und die Grundstückstore ordnungsgemäß zu verschließen. Das gilt der Sicherheit der Kinder.



Margit Boden
Bürgermeisterin



Informationen der Gemeindeverwaltung

Öffentliche Sitzung

des Gemeinderates der Gemeinde Haselbachtal

Die öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am **Mittwoch, dem 5. November 2014, um 19.30 Uhr im Versammlungsraum der FFW Reichenbach, Dorfplatz** statt.

Die Tagesordnung ist an den ortsüblichen Anschlagtafeln bekannt gemacht. Alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen.



Boden
Bürgermeisterin

Bekanntmachung

Das **Einwohnermeldeamt** der Gemeinde Haselbachtal bleibt vom **20.10.2014-24.10.2014** wegen Renovierungsarbeiten **geschlossen**. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ihre Gemeindeverwaltung Haselbachtal

Informationen der Gemeindeverwaltung



40-jähriges Dienstjubiläum

Im September konnte unsere langjährige Erzieherin Rosemarie Wendt ihr 40-jähriges Dienstjubiläum begehen.

Fast ihr gesamtes Arbeitsleben war Sie in der Kindertagesstätte Reichenbach tätig und hat damit schon zahlreiche Mütter und Väter ihrer heutigen Schützlinge aufwachsen sehen.

Wir wünschen Frau Wendt viel Gesundheit und noch viel Freude an ihrer Arbeit.

Kita Reichenbach

Eine gelungene Erntewoche geht zu Ende!

Vielen Dank an alle Eltern, die uns mit einem Erntekörbchen unterstützt haben. Deshalb konnten die Kinder ihre Kenntnisse über Obst und Gemüse durch Anschauungsmaterial festigen und erweitern. Mit Liedern und Gedichten über den Herbst wurde die Erntewoche begleitet. Es wurden Kuchen und Obstmuffins gebacken, Kartoffeln gekocht und gesunde Gemüsedips zubereitet. Den Kindern hat alles sehr gut geschmeckt. Ein besonderes Erlebnis war das gemeinsame Äpfel sammeln mit Kindern, Eltern und Großeltern am Mittwoch. Es waren zahlreiche fleißige Helfer da, dafür noch einmal recht herzlichen Dank. Es wurden 70 Zentner Äpfel gesammelt. Die Kinder werden sich den leckeren Saft aus der Kelterei Schäplitz schmecken lassen. Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Das Erzieherteam



Kita „Haselmäuse“

In meinem kleinen Apfel...

In diesem Jahre wuchsen wieder besonders viele Äpfel an den Bäumen im Garten. Das war Anlass für die Haselmaus-Kinder der Kita in Bischheim, eine große Apfelsammlung durchzuführen und zu erleben, was man alles aus den leckeren Früchten machen kann.



So wurde zum Beispiel in der Kelterei Kühne in Reichenbach leckerer Saft für uns hergestellt. Wie das funktioniert, konnten unsere Vorschul- und Singmäuse vor Ort kennen lernen.

Frau Schied erklärte ganz genau den Ablauf der Safterstellung, welches mit dem Reinigen der Früchte in der Apfelwaschstraße begann. Danach wurden die Äpfel zerkleinert, ausgepresst und der daraus gewonnene Saft in die vorher gründlich gereinigten Flaschen gefüllt. Zum Schluss kam noch das entsprechende Etikett auf die Flasche. So manches Kind war beim Verkosten des Saftes kaum zu bremsen – es war aber auch zu lecker!



Im Namen der Kinder möchten wir uns ganz herzlich bei den Mitarbeitern der Kelterei Kühne bedanken, die uns Einblicke in ihre Arbeit gewährten.

Besonderer Dank gilt auch der Gemeinde Haselbachtal, die uns den kleinen Bus der Feuerwehr mit dem netten Fahrer Silvio Berger zu Verfügung stellte, um zur Kelterei und wieder zurück zu kommen. Und ein großes Dankeschön geht an die beiden Muttis Ilka Vetter und Mandy Heinrich, die uns kräftig bei der Organisation der Fahrt unterstützten.

Aus den besonders schönen Äpfeln buken die Kinder einen leckeren Apfelkuchen. Den Hefeteig dafür bekamen wir von der Bäckerei Schäfer-Janetz in Häslich. Die Äpfel wurden gewaschen, geschält und

Kita „Haselmäuse“

geschnitten. Nun musste der Teig belegt werden. Natürlich durften leckere Streusel nicht fehlen. Der Duft zog durchs ganze Haus und wir hielten es kaum aus, zu warten, bis der Kuchen ausgekühlt war.



Zu guter Letzt bereiteten wir noch einen Apfelmus. Auch hier mussten die Früchte zunächst vorbereitet werden. Ganz nach dem Motto „Erst der Fleiß, dann der Preis!“ halfen alle fleißig mit. Als die Äpfel schön weich gekocht waren, kamen sie in die Flotte Lotte. Jeder wollte einmal drehen und so hatten wir ganz schnell eine große Schüssel voll süßen Apfelmuses.

Petra Schneider mit den Vorschulmäusen und Eveline Schäfer mit den Singmäusen

Hort Reichenbach

Ferien im Hort Reichenbach

Die Ferien begannen mit einer Woche Ferienspiele. Da das Wetter größtenteils gut war, fuhren wir am Montag und am Mittwoch nach Bischheim ins Bad. Dienstag fuhren wir mit dem Zug nach Kamenz zum Minigolfplatz. Da es nach dem Mittag immer noch so warm war, gingen wir auf dem Rückweg auf den neuen Wasserspielplatz und frischten uns ab. Donnerstag ging es nach Dresden auf den Flughafen, wo eine Erlebnisführung auf uns wartete. Uns wurde erklärt, was mit den Koffern geschieht und was es bedeutet „Sperrgepäck“ zu haben, sie zeigten uns die Kontrollen und anschließend bekamen wir eine besondere Führung in der Flughafenfeuerwehr. Dieser Tag war sehr spannend und interessant. Freitag stand dann ganz im Zeichen der Ruhe und Entspannung. Wir kochten unser Mittagessen selbst, ganz nach unserem Geschmack (Tomatensuppe mit Reis, Bandnudeln mit Lachs,...)

Am 28.07.2014 hieß es endlich „Ab ins Ferienlager!“ Diesmal ging es nach Sebnitz. Mit den Autos dort angekommen, hieß es zuerst einmal Betten beziehen und Zimmer einräumen, bevor es zum Mittagessen ging. Direkt im Anschluss erwartete uns ein Ausflug in den Urzeitpark des Ortes. Hierfür mussten mehrere Kilometer bergab und anschließend wieder bergauf zurückgelegt werden. Abends wurden die Kinder mit einer Disco im KiEZ (Kinder- und Erholungszentrum) willkommen geheißen. Der zweite Tag stand ganz im Zeichen von Entspannung. Bei schönstem Wetter und guter Laune konnten am Vormittag alle Kinder einen Traumfänger ganz nach ihrem Geschmack basteln. Anschließend gingen wir noch in das KiEZinterne Freibad. Am Nachmittag führten wir die KiEZ – Rallye durch, bei der die Kinder selbstständig das Camp erkundeten und dabei spannende Rätsel lösten. Am Abend fuhren wir

Hort Reichenbach

mit dem Bus nach Neustadt ins Mariba Freizeitbad und verbrachten eine Karibische Nacht mit allen Kindern des Camps. Am Mittwoch begaben wir uns auf Spurensuche im Sebnitzer Wald. Mit Gips, Wasser und einem Löffel bewaffnet, suchten wir verschiedene Tierspuren, um sie mit den unterschiedlichen Materialien zu sichern. Ob Reh- oder Wildschweinspuren: Es wurden alle eingegipst und anschließend war Geduld gefragt. Da der Waldboden sehr feucht war, dauerte es sehr lange bevor der Gips trocknete und die Spur gesichert werden konnte. Am Nachmittag entführte uns eine Mitarbeiterin des Camps ins Abenteuerland und testete, wie teamfähig die Gruppe zusammenarbeiten kann. Am Abend besuchten wir die Abendshow, bei der unsere Tanzkinder Lara, Anna, Lisa und Maxi auftraten. Donnerstag stand den ganzen Tag das Geländespiel im Mittelpunkt, bei dem es darum ging für Maggie so viele Buchseiten wie möglich, von verschiedenen Kinderbuchhelden zu bekommen. Auch hierbei konnte man durch Kreativität und Teamfähigkeit Extrapunkte ergattern. Zum Schluss besiegten wir die Herzkönigin und befreiten Maggie. Am Abend wurde das Geländespiel ausgewertet und die Woche wurde erneut mit einer Disco beendet. Freitag hieß es lediglich noch frühstücken, Zimmer putzen und ab nach Hause.

Abschließend bedanken wir uns bei den Eltern, ohne die das Ferienlager nicht möglich gewesen wäre! Vielen Dank!



Grundschule Haselbachtal

Große Erfolge beim Sponsorenlauf

Am Freitag, dem 26. September hieß es für die Schüler der Grundschule Haselbachtal Turnschuhe schnüren und ihr Bestes geben. Jeder wollte in maximal 15 Minuten so viele Sportplatzrunden wie nur möglich schaffen. Natürlich wurde dafür hart im Sportunterricht oder in der Freizeit trainiert.

Doch je näher der Tag rückte, umso aufgeregter wurden die kleinen Sportler. Und mit ihnen auch die Lehrer, denn das Wetter drohte an diesem Tag einen Strich durch die Rechnung zu machen. Es hörte einfach nicht auf zu regnen. Kurz vor 16 Uhr musste also eine Entscheidung getroffen werden, ob der Sponsorenlauf abgesagt oder durchgeführt wird. Um die Gesundheit der Kinder nicht zu gefährden, entschied sich die Schulleiterin, Annett Sauer, für den Abbruch des Laufes. Als sie dies schweren Herzens den Eltern verkündete, wurde sie von diesen ermutigt, die Sache durchzuziehen. Die Kinder waren so sehr motiviert, für ihre Schule, genauer gesagt für die Neugestaltung ihres Schulgartens, zu laufen. (→



Grundschule Haselbachtal

Wenn sie unverrichteter Dinge hätten wieder nach Hause gehen müssen, wären sie sicher schwer enttäuscht gewesen.

So fiel dann doch der Startschuss, und die Schüler wuchsen an diesem Tag über sich hinaus. Bei viel anfeuerndem Publikum, darunter zahlreiche Eltern, Großeltern, Geschwister und weitere Sponsoren, knackte so mancher seinen persönlichen Rekord. Viele Schüler schafften es, 11 Runden zu laufen, darunter sogar ein Schüler aus der 1. Klasse.

Nach dem Lauf waren alle mächtig stolz und natürlich auch froh, es hinter sich zu haben. Belohnt wurden alle gleich vor Ort mit einer Medaille der besonderen Art. Passend zum Thema erhielten sie ein Tütchen Blumen-, Gemüse- oder Kräutersamen und eine kleine Eule als Schlüsselanhänger, zur bleibenden Erinnerung. Gesponsert wurde dies vom Förderverein „Kita und Schule e.V.“, welcher auch bei der Kassierung der Sponsorengelder tatkräftig half. Vielen Dank dafür! Ein herzliches Dankeschön gilt auch allen Sponsoren, die mutig eine bestimmte Spendensumme für jeweils eine erlaufene Runde zur Verfügung stellten. Der eine oder andere hat vielleicht nicht mit so guten Leistungen der Kinder gerechnet, doch am Ende waren alle gern bereit, dies zu belohnen und für einen guten Zweck zu spenden. Ein großes Dankeschön auch an alle fleißigen Eltern und Mitstreiter, die diesen Sponsorenlauf zum Erfolg verhalfen und zu einem schönen Nachmittag werden ließen: so zum Beispiel die Streckenposten, die Kassierer, dem Team um Familie Känner mit ihrem Getränketrabi, dem Imbiss von Sven Dünnebieber sowie die Kuchenbäcker der Klassen 4. Natürlich möchte nun jeder wissen, welcher Betrag von den Schülern hart erkämpft wurde. Auf dem Sammelkonto beim Förderverein liegen rund 6.000 Euro. Einfach spitze! Wir halten alle Sponsoren und Interessierte über die Verwendung des Geldes und somit über die Umgestaltung des Geländes vor dem Schulgebäude mit dem Schulgarten auf dem Laufenden.

Es bedankt sich recht herzlich
das gesamte Kollegium um Schulleiterin A. Sauer

Der Kuchenbasar

Anlässlich des Sponsorenlaufes der GS Haselbachtal haben die Eltern der Klasse 4B Kuchen, Brötchen gebacken und geschmiert. Die Klasse 4B führte einen Kuchenbasar durch.



Dabei sind über 200 Euro in die Klassenkasse gekommen. Es gab: Zupfkuchen, Brownies, Hackepeterkuchen, Fettbommen, Muffins, Kirschkuchen und vieles mehr.

Wir bedanken uns bei den fleißigen Bäckern und Helfern.

Von Alexander Schäfer und Henning Schorr

Grundschule Haselbachtal

Fahrradprüfung Klasse 4a

Wir, die Klasse 4a, hatten Fahrradprüfung und sind nach Kamenz zur Verkehrswacht gefahren.

Am Mittwoch, den 17.9.14 haben wir erst mal geübt. Zum Beispiel das Linksabbiegen, das richtige Anfahren und wie man an einem Hindernis vorbei fährt mit Gegenverkehr. Die Polizistin Frau Schneider hat mit uns alles genau besprochen. Sie erklärte uns auch die verschiedenen Linien auf der Straße. Zum Schluss durften wir frei fahren, d.h. jeder fährt in dem Verkehrsgarten nach den entsprechenden Verkehrsregeln seinen eigenen Weg.



Am Donnerstag, den 18.9.14 haben wir alles noch einmal geübt: Linksabbiegen, Anfahren usw. Als letztes war dann die Prüfung. Da zeigten wir wieder das Linksabbiegen, Anfahren, freies Fahren und wurden von der Polizistin und deren Helfern beobachtet. Es haben alle Kinder bestanden. Wir haben und riesig gefreut.

Geschrieben von Stefanie, Lena T., Lena F., Vivien

Wir waren am Mittwoch, den 17.9. und am Donnerstag, den 18.9.14 in Kamenz zur Fahrradprüfung. 7.45 Uhr sind wir mit dem Bus abgefahren und waren 8.10 Uhr in Kamenz. Dort hat uns die Polizistin begrüßt und am Anfang alles ausführlich erklärt. Jeder bekam eine Startnummer und ein Fahrrad. Dieses war gelb mit roten Punkten. Danach sind wir Runden im Parcours gefahren und haben geübt: das Anfahren und Handzeichen geben. Nach dem Frühstück ging es weiter. Wir übten besonders das Linksabbiegen.

Am Donnerstag ging es weiter. Die Polizistin hat uns noch einmal die Vorfahrtsregeln erklärt. Anschließend durften wir kreuz und quer durch



Grundschule Haselbachtal

den Parcours fahren. Sogar die Ampel war eingeschalten. Nach dem Essen ging die Prüfung los. Als erstes sollten wir das Linksabbiegen zeigen. Danach sind wir 10 min frei gefahren. Sie wollten alles von uns sehen. Am Ende gab es eine Auswertung. Zum Glück haben alle bestanden.

Geschrieben von Kevin und Moritz

Fahrradprüfung

Nach den Sommerferien hat uns Frau Müller gesagt, dass wir noch 3 Wochen Zeit zum Üben für die Fahrradprüfung haben. Nach den 3 Wochen war es endlich so weit, die Fahrradprüfung stand vor der Tür. Zuerst haben wir eine Startnummer bekommen. Danach hat jeder von uns ein Fahrrad bekommen. Anschließend sind wir durch den Verkehrsgarten gefahren. Wir haben gelernt wie man an der Straße losfährt, wie man Autos überholt und wie man richtig abbiegt. Sehr aufgeregt waren wir am Tag der Prüfung. Als wir Pause hatten, ist die Polizistin Frau Schneider zu uns gekommen und sagte uns die Ergebnisse an.



ALLE hatten die Fahrradprüfung bestanden. Maxi hat der Polizistin ein Dankeschön übergeben, sie hat sich sehr darüber gefreut.

Von: Aline und Sophia

Wandertag auf den Hutberg

Am Donnerstag, den 2.10., hatten wir unseren Wandertag. Um 7:30 Uhr haben wir uns am Bischheimer Park getroffen. Es war ein wunderschöner Herbsttag. Wir waren alle gut ausgerüstet. Als alle da waren sind



wir losgewandert. Der Nebel verbreitete sich wie Elfenstaub. Wir haben viele Tiere entdeckt. Eine lebendige Maus haben wir auch gesehen. Sie hat Nüsse gefressen. Wir haben ein paar kleine Pausen eingelegt. Als wir den Hutberg bestiegen sind haben uns ein paar Pferde begleitet.

Grundschule Haselbachtal

Die Besteigung des Lessingturms war sehr aufregend. Wir hatten die Möglichkeit uns ein kleines Eis zu kaufen. Auf der Rückstrecke sind wir mit dem Bus gefahren. Es war ein sehr schöner Wandertag mit vielen Erlebnissen.

Von Maxi Mager und Gesine Haase aus der Klasse 4b

Der Herbstmarkt

Am 26.9. haben wir einen Herbstmarkt veranstaltet.

Die Kinder der Klasse 3a, 3b und 4a haben Igel, Tischdeko, Zwiebel- und Maismännchen gebastelt.



Die Klasse 4b hat es dann verkauft und damit haben wir viel Geld für unsere Schulgartenumgestaltung eingenommen.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei den fleißigen Käufern.

Von: Sidonie L. Schäfer und Emma Anders

Kirchliche Termine

- Sonntag, 19.10.** Gersdorf: 09.00 Predigtgottesdienst
Bischheim: 10.15 Predigtgottesdienst
- Sonntag, 26.10.** Gersdorf: 10.00 Kirchweihgottesdienst aus-
gestaltet von den beiden Chören
aus Gersdorf + Bischheim
- Freitag, 31.10.** Pulsnitz 10.00 Regionaler Gottesdienst zum
Reformationsfest in Pulsnitz
mit den Bläsern der umlie-
genden Kirchgemeinden
- Sonntag, 02.11.** Gersdorf: 10.00 Hubertusmesse
- Dienstag, 11.11. Martinsfest**
Bischheim: ab 17.00 Feier des Martinsfestes mit
Martinsspiel, Lampionumzug
durch den Park, Lagerfeuer,
Stockkuchen und (Kinder-)
Punsch
- Sonntag, 16.11.** Gersdorf: 09.00 Predigtgottesdienst
Bischheim: 10.15 Predigtgottesdienst

Am 19. Oktober und am 09. + 23. November 2014 findet wieder Kin-
dergottesdienst parallel zum Gottesdienst um 10.15 Uhr in Bischheim
statt. (->)

Kirchliche Termine

Gemeindekreise in Bischheim:

CHOR: dienstags, 19.30 Uhr im Pfarrhaus Bischheim
montags, 19.30 Uhr in Gersdorf (aller 14 Tage)

BASTELKREIS

in Bischheim:

Freitag, 19.09., 17.30 Uhr „Erntekränze binden“
Sonntag, 21.09., 14.00 Uhr „Erntedankfest mit anschließender KV-Wahl und Kaffeetrinken“

in Gersdorf:

Mittwoch, 05. 11. 2014 Thema: „Weihnachtsbasteln“

RENTNERKREIS 06.11., 15.00 Uhr

FRAUENDIENST in Gersdorf: Donnerstag, 13.11., 14.30 Uhr

FRAUENDIENST in Möhrsdorf: Donnerstag, 20.11., 14.30 Uhr

KONFIRMANDEN 7. Klasse: donnerstags, 17.30 Uhr in Bischheim

KONFIRMANDEN 8. Klasse: montags, 16.30 Uhr in Gersdorf

BLÄSERKREIS: (in Bischheim) freitags, 18.30 Uhr

MÄNNERKREIS (in Bischheim) Dienstag, 18. 11. 2014, 15.00 Uhr

CHRISTENLEHRE (jeweils 1,5 Std.)

Bischheim:

Klassen 1-3: Donnerstag 13.11. und 27.11., 15.00 Uhr

Klassen 4-6: nach Einladung

Gersdorf:

Klassen 1-3: Donnerstag 16.10. + 06.11. + 20.11., 15.00 Uhr

Klassen 4-6: nach Einladung



Förderverein e.V.
„Schauanlage und Museum
der Granitindustrie“

Der Förderverein Schauanlage und Museum
der Granitindustrie
lädt zum Herbstfest ein.

am 19.10.2014 von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

was haben wir im Programm:

- Führung durch die Schauanlage
- Tombola (Hauptgewinn: Kaffeeautomat Senseo)
- Fahrten mit der Werkbahn
- Imbissangebot aus unserer Steinbruchklause
- Besichtigung der Zimmerei
- Wettsägen mit „Die Holzer e.V. „
- Steinbruchschmied Herr Tempel wird die mitgebrachten Werkzeuge der Besucher in hoher Qualität wieder aufarbeiten

Änderungen sind vorbehalten!

Wissen, was wann wo
im Haselbachtal passiert:
Amtsblatt Haselbachtal



Neues aus dem Karoline-Rietschel-Haus

Sehenswerte Zusammenfassung zum Abschluss
des Jubiläumsjahres in Möhrsdorf

Das Karoline-Rietschel-Haus in Gersdorf zeigt sonntags noch bis zum 29. Oktober die Ausstellung „750 Jahre Möhrsdorf und 20 Jahre Dorffreunde Möhrsdorf“.

Mitglieder des Heimatvereins Haselbachtal e.V. haben mit Möhrsdorfer Aktivisten ein ganzes Jahr lang diese Geschichtsbetrachtung mühevoll zusammengestellt.

Es galt, die Ausführungen vom Festwochenende im Juli zu vertiefen und möglichst in einer sehr übersichtlichen Form den Besuchern noch einmal nahe zu bringen. Dabei hat uns die wunderbare Chronik von Kurt Hartmann sehr geholfen.

Aber auch auf neue Forschungsergebnisse zur Dorfgeschichte sind wir stolz.

So wird erstmalig eine Urkunde zur urkundlichen Ersterwähnung gezeigt.



Schrift- und Bilddokumente – ergänzt mit einigen geschichtlichen Exponaten – tragen dazu bei, sich in kurzer Zeit einen Überblick über die Geschehnisse in unserem kleinsten Ortsteil von Haselbachtal zu verschaffen.

Nutzen Sie noch die verbleibenden Wochenenden für einen Besuch, denn ab 5. November wird es wieder eine Schau unserer Klöpplerinnen geben.

Vorschau auf Veranstaltungen
vom 15.10. bis 14.11.

Sa., 18.10. bis	Kreis-Junggeflügelsschau	Festscheune
So., 19.10.	Rassegeflügel- und Rassekaninchenzuchtverein Reichenbach und Umgebung e.V. 1920	Reichenbach
So., 19.10.	Herbstfest	Prelle Häslich
	Förderverein Schauanlage und Schauanlage der Granitindustrie e.V.	
Di., 21.10. 14.00	Frauentreff	Vierseithof
	Heimatverein Haselbachtal e.V.	Häslich
Sa., 25.10. bis	Modellbahnschau	chem. Grundschule
So., 26.10.	Modell-Eisenbahn-Club Königsbrück / Haselbachtal	Bischheim
Mi., 12.11. 14.30	Seniorentreff	Vereinstreff
	Seniorenclub Bischheim-Häslich e.V.	Bischheim



Heimatverein „Haselbachtal“ e.V.
Reichenbacher Str. 2, Häslich

Begeisterte Gäste zum Hoffest auf dem Vierseithof

Traditionspflege auf dem Bauernhof kann einen Mordsspaß machen. Das konnten am 7. September viele, vor allem auswärtige Besucher auf dem Vierseithof in Häslich erleben. Freundliches Wetter stand uns wie gewünscht beiseite.

Die Mitglieder des Vereins hatten alles gut vorbereitet und zogen die zahlreichen Schaulustigen zu ihren Vorführungsstätten. Lebensnahe Vorführungen mit der Dreschmaschine und Strohpresse, Spinnen von Schafwolle, Sauerkraut einlegen, Seilern von Hanfstricken, Spinnen von Schafwolle, Sauerkraut einlegen, Seilern von Hanfstricken, Holzbearbeitung am Spitzbock, Werkzeuge bearbeiten am Schleifstein, die Kommentierung des Senses dengeln und ein Grasmahdwettbewerb ließen keine lange Weile aufkommen.

Musik mit einem Bandoneon und Klänge der Parforce-Hornbläser steigerten auf ihre Weise das Wohlgefühl der Gäste an diesem Nachmittag. Die Versorgung war üppig und in guter Sortimentsbreite.

Viele Fachgespräche entbrannten und trugen zum Gelingen des Festes bei.



Ein Blick aufs Wettkampffeld

Höhepunkt war der zum zweiten Male durchgeführte Wettbewerb im Grasmähen. Sieben Teilnehmer stellten sich den Anforderungen an Schnelligkeit und Sauberkeit beim Mähen einer Grasparzelle von 3x8 m mit annähernd gleichem Grasaufwuchs.



Die Teilnehmer am Wettessen

Nach realistischer Einschätzung der einzelnen Fähigkeiten der Wettbewerbsteilnehmer war eine differenzierte Bewertung der jeweiligen Mähleistung eine richtige Entscheidung.

Es ist hoch anzuerkennen, dass sich Roland Rönsch (78 Jahre) aus Gersdorf und Reinhard Oswald (77 Jahre) aus Möhrsdorf mit ihrem Alter dem Wettkampf stellten. Roland Stötzer (68 Jahre) aus Häslich



Heimatverein „Haselbachtal“ e.V.
Reichenbacher Str. 2, Häslich

und Reinhard Oswald legten mit einer etwas längeren Zeit den saubersten Schnitt hin.

Reiner Hasselbach aus Bischheim (2,08 min), Peter Schumann aus Häslich (2,34 min), Jürgen Eisold aus Reichenbach (2,15 min) und Conrad Schäfer aus Steina (2,42 min) lieferten sich unter den Anfeuerungsrufen der Zuschauer einen harten Kampf. Unter Beachtung der Schnittqualität ist dies auch die Reihenfolge unter den Kämpfern.



Blick auf den Vierseithof

Es ist bewiesen – die Heimatfreundinnen und Heimatfreunde beherrschen ihr Handwerk und wollen der Bevölkerung auch zukünftig mit Rat und Tat viel Freude bringen.

Wir bedanken uns bei allen Mitwirkenden des Festes.

Jagdgenossenschaft Bischheim-Häslich

Sehr geehrte Jagdgenossen,

der Vorstand der Jagdgenossenschaft Bischheim-Häslich lädt am Samstag, dem 8. November 2014 um 19.00 Uhr zum Wildessen mit Musik und Tanz im „Dickerchen“ Häslich ein.

Meldungen bitte bis zum 15. Oktober bei Gerd Weitzmann, Neukircher Straße 23, Telefon: 03578/307036.

Rainer Böhme, Vorsitzender

SV Haselbachtal - Fußball

Vorschau

- 26.10. 14.00 Uhr SV H. 1. - Deutschbaselitz 1.
- 26.10. 12.00 Uhr SV H. 2. - Wachau 2.
- 16.11. 14.00 Uhr SV H. 1. - Nebelschütz 1.
- 16.11. 12.00 Uhr SV H. 2. - Brettnig/H. 1.

Die Spiele finden in Reichenbach statt !

Der Vorstand

Gersdorf – 3-R.-WE in zentraler Lage im 1. OG, ca. 62,70 m², KM 315 €+ NK + Kautions ab 01.11.2014 von privat zu vermieten. Nahverkehr + Einkauf ca. 3 min Fußweg. Bauj. 1957, Flüssiggas-ZH, EnV 175,4 kWh/m² a. **Vereinbarung Besichtigung unter SWG mbH Kamenz, Tel. 0170/7622655**



**Rassegeflügel &
Rassekaninchen-Zuchtverein
Reichenbach u. Umgeb. e.V. 1920**

**15. Kreisjunggeflügelschau
mit angeschlossener Wassergeflügelschau
am 18. und 19.10. in der Festscheune Reichenbach**

Die 15. Kreisjunggeflügelschau 2014 wird vom RGZ & RKZ Reichenbach und Umgebung e.V. durchgeführt. Mit ca. 500 Tieren - Puten, Gänsen, Enten, Hühnern, Zwerghühnern und Tauben - ist ein reichhaltiges Angebot von Rassen und Farbschlägen zu bestaunen.

Sehr lobenswert ist, dass 13 Jugendliche des Kreisverbandes 77 Tiere des Jahrganges 2014 den Preisrichtern und Gästen vorstellen. Dies ist eine stolze Zahl die hiermit den Kreisverband Kamenz unterstützen.

Alle Zuchtfreunde freuen sich schon auf das Wochenende um mit vielen Züchtern und Gönnern der Kleintierzucht ins Gespräch zu kommen und zu Fachsimpeln.

Eine große Tombola mit einer Weihnachtsgans als Hauptgewinn wartet auf den Gewinner.

Während der Öffnungszeiten sorgen die Vereinsmitglieder für Speisen und Getränke.

Öffnungszeiten: Sonnabend 18.10. 9.00 – 18.00 Uhr
Sonntag 19.10. 9.00 – 17.00 Uhr

Die Vereinsmitglieder freuen sich auf Ihren Besuch.

SV Haselbachtal - Volleyball Frauen

Auftaktsieg

Am 20.09.14 begann die zweite Saison in der Ostsachsenliga für die Volleyball-Frauen des SV Haselbachtal mit einem Auswärtsspiel in Bautzen gegen MSV 04. Sehr konzentriert und mental aufgeräumt begannen die Mädels den ersten Satz. Eine durchschnittliche Führung von 3 Punkten sollte den Satz auch einbringen. Aber es wurde noch einmal eng. Bei 24:23 wurde der Satzball im Aufschlag versemmt. Aber die Mannschaft tankte sich zum 26:24 Satzgewinn durch. Dieses Ergebnis brachte in Folge noch mehr Ruhe ins Spiel. Im zweiten Satz hatte der SV stets 4 bis 6 Punkte Vorsprung und im dritten Satz zeitweise sogar 8 Punkte. Beide Sätze gewann Haselbachtal souverän jeweils mit 25:19. Mit 3:0 Sätzen ein super Auftakt.

14 Tage später gastierte der SV Haselbachtal beim VfB in Görlitz. Die Gastgeberinnen waren spielerisch und angriffstechnisch stärker als Bautzen.

SV Haselbachtal - Volleyball Frauen

Trotzdem entwickelte sich ein guter Fight, wo der SV im ersten Satz bis 19:17 immer knapp führte. Dann begann die heiße Phase, wo jedoch die Görlitzerinnen mit 25:23 die Nase vorn hatten. Der zweite Satz begann zerfahren und alle waren plötzlich nervös, unkonzentriert und von der Rolle. Der Satz musste mit 9:25 schnell aus den Köpfen. Der dritte Satz war eine Kopie des 1. Satzes. Wiederum ein interessantes Match mit Führung bis 19:17 für die Frauen des SV. Selbst beim 21:21 hatten die Mädels die Chance, den Satz noch zu gewinnen. Jedoch ging man erneut mit 23:25 vom Platz. Etwas schade. Es war mehr drin. Das nächste Spiel findet am 8.11. in Löbau statt. Am 29.11. und 6.12. sind Heimspieltage.

SV Haselbachtal spielte mit: Yvonne Mager, Mandy Richter, Jenny Kießling, Marina Müller, Anne Lehmann, Anja Geißler, Susanne Geißler, in Görlitz auch Carolin Steinborn, Trainer Jens Mager

JM

„Die Holzer“ e. V.

Die Holzer e.V. beim Tag der Sachsen

Großenhain, praktisch um die Ecke, stand als Highlight auch in diesem Jahr auf unserem Veranstaltungskalender.

Einer der kleinsten Vereine beim größten Volksfest in Sachsen. Seit Wochen herrschte auch Volksfeststimmung im Verein im Haselbachtal. Ein Bild im Umzug gestalten, das ist schnell mal so dahingesagt, was zeigen, das können viele.

Aber es mit Leben zu erfüllen, ist doch gar nicht so leicht. Die Ideen sprudelten nur so aus den Köpfen unserer 14 Mitglieder und Freunde heraus.

Das mobile Holzfallermuseum, ein Erntekorb mit Waldfrüchten, ein Holzerbiwak und natürlich die „Holzer“ mit ihrer Schrotsäge in Aktion - das muss alles auf den Umzugswagen.

Gesagt, getan. Dann ging es los. Ca. 200 000 Zuschauer am Straßenrand und eine Bombenstimmung. Gefühlte 100 Mal wurde der Holzmelch angestimmt und egal ob Alt oder Jung, alle sangen und machten mit. Einfach klasse diese Großenhainer und ihre Gäste.

Ein riesengroßes Dankeschön auch an unseren Fahrer des Gespanns „Paul“, dessen Name eigentlich Jan ist, welcher uns mit viel Umsicht über die 3,5 km lange Strecke brachte.



Wir möchten, dass Ihr Leben schöner wird ...

TopKontor Handwerk ist ein ausgereiftes Werkzeug für Ihre tägliche Büroarbeit - sicher und leistungsfähig.

TopKontor Handwerk ist zusammen mit Kollegen aus den wichtigsten Gewerken im Bau-Handwerk entwickelt worden.
Besonders geeignet für Elektriker - Dachdecker - Sanitär- und Heizungsinstallateure - Maler ...

Mit TopKontor Handwerk kommen Sie schneller aus dem Büro ...



müller & kunze

Michael Müller & Gerd Kunze GbR
IT-Dienstleistungen und Marketing

Rathausstraße 8
01900 Großröhrsdorf
Tel.: +49.35952.32229
Fax: +49.35952.32230
mail: info@mukxx.de
http://www.mukxx.de



„Die Holzer“ e. V.

Es galt ja nicht nur das Tempo im Festumzug zu halten, sondern auch auf die vielen Kinder ringsherum zu achten. Schließlich wollte jeder etwas von den Süßigkeiten abbekommen, die wir reichlich verteilten. Die Körbe waren ruckzuck leer.



Nach getaner „Arbeit“ und sichtlich erschöpft waren dann alle froh, als das Taxiunternehmen Hansky aus Schwepnitz uns ins Haselbachtal zurück chauffierte.

Das war wieder einmal ein tolles und erlebnisreiches Festwochenende und wie sagt man so schön: nach dem Fest ist vor dem Fest. Die Vorbereitungen für 2015 laufen schon wieder auf Hochtouren.

Also wir sehen uns, wenn es wieder heißt: Eins – Zwei- Drei – Säge frei!

MEC Königsbrück/Haselbachtal

Modellbahnausstellung in Bischheim

Auch dieses Jahr veranstaltet der MEC Königsbrück/Haselbachtal wieder eine Modellbahnausstellung. Diese findet am 25. und 26. Oktober in der ehemaligen Grundschule Bischheim aus Anlass „20 Jahre Modell-Eisenbahn-Club Königsbrück/Haselbachtal“ statt. Geöffnet ist an beiden Tagen von 10 – 18 Uhr.



Aus organisatorischen Gründen befindet sich die Ausstellung in den Clubräumen in der ersten Etage!

Gezeigt werden verschiedene Club- und Heimanlagen, auch die beliebte Spielbahn und die Bonbon-Bahn sind dabei.

Über zahlreiche Besucher würden wir uns sehr freuen, es wird ein Eintrittsgeld erhoben.

Sven-Rüdiger Haufe

INFORMATION

Am Sonnabend, dem 22. 11. 2014 findet bei uns im Wirtschaftshof beim nahkauf in 01920 Haselbachtal/OT Gersdorf, Bahnhofstraße 17a eine „Musikalische Koch- und Verkaufsshow“ mit dem Schlagersänger Jörg Bausch statt. Diese Veranstaltung wird abermals von einem Filmteam begleitet und wird bei der ZDF-Gala „Ein Herz für Kinder“ am 06. 12. 2014 als Einspieler ausgestrahlt.

Für jeden Teilnehmer ob Groß oder Klein, Jung oder Alt spendet nahkauf 1,00 € für „Ein Herz für Kinder“.

Eva Krämer, Geschäftsführerin GLH nahkauf

Der leichte Weg zum neuen Dach:



F.-A.-Rentsch-Str. 6a
01900 Großröhrsdorf
Tel. (03 59 52) 4 22 63
Funk (0172) 6 44 58 65

seit über 18 Jahren

MH Bedachungs GmbH

- superleicht und wartungsfrei
- absolut sturmsicher
- toller Ziegellook in vielen Farben
- 30 Jahre Garantie
- gut für Schindeldachsanierung



Infos: www.mh-bedachung.de
-- Bedachungen aller Art --

Der
Lindengasthof
Oberlichtenau

lädt Sie recht herzlich ein:

Pulsnitztalstraße 57 - Oberlichtenau

Mo-Mi	11:00 – 13:00 Uhr	
Do	11:00 – 13:00 Uhr	ab 17:00 Uhr
Fr	11:00 – 13:00 Uhr	ab 17:00 Uhr
Sa	11:00 – 14:00 Uhr	ab 17:00 Uhr
So	11:00 – 14:00 Uhr	ab 17:00 Uhr

16. November 2014

Wildessen

Platzreservierung erbeten

25. und 26. Dezember 2014

WEIHNACHTS-ESSEN

Mittagstisch - Platzreservierung erbeten

31.12.2014

SILVESTERVERANSTALTUNG

- Bei Musik und Tanz in 's Jahr 2015! -
Kartenreservierung ab sofort möglich.

Vorbestellungen werden dankend unter Tel./Fax. **03 59 55/7 36 31** entgegengenommen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei uns!

Natürlich bieten wir Ihnen jederzeit Räume für Ihre kleinen und großen Feiern und unseren Partyservice an!



**Rotgetigter Kater Charly
(1 Jahr, 5 Monate alt)**

wird seit 26.09.2014 vermisst. Wer hat ihn gesehen oder kann Angaben zum Aufenthaltsort machen?
Wir vermissen ihn ganz sehr Fiona + Oma! (OT Bischheim, Haselbachtal (Tel. 03578/307166))

Gasthaus zum Brüderchen



Inh.: René Gramsch
01936 Koitzsch
Königsbrücker Straße 6
Tel.: 03 57 95/4 28 75
Fax: 03 57 95/3 02 35
www.zum-bruederchen.de

Gaststätte -- Pension -- Partyservice

14. -1 9. Oktober **Fischspezialitätenwoche**
30. Oktober - 02. November **Großes Schlachtfest**
11. November **Martinsgansessen**

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch
und wünschen einen angenehmen Aufenthalt.*

Deutschlands
günstigster SUV!



Der neue Dacia Duster

schon ab
10690,- €*

**3 JAHRE
GARANTIE
bis 100.000 km**

• ESP, ABS mit EBV und Bremsassistent • Front- und Seitenairbags für Fahrer und Beifahrer • Berganfahrhilfe • Vierstufiges Heiz- und Belüftungssystem mit Umluftregelung • Isofix-Kindersitzbefestigung auf den hinteren Außenplätzen

Dacia Duster 1.6 16V 105 4x2: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 9,6; außerorts: 6,0; kombiniert: 7,1; CO₂-Emissionen kombiniert: 165 g/km. Dacia Duster: Gesamtverbrauch (l/100 km): kombiniert: 9,0 - 4,7; CO₂-Emissionen kombiniert: 185 - 123 g/km (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).

DACIA
SPECIAL PARTNER

www.dacia.de

AUTOHAUS ULF KLEDITSCH E.K.

HOHE STRASSE 5 • 01917 KAMENZ
03578-38230 • 03578-382333

*Unser Barpreis für einen Dacia Duster Essential 1.6 16V 105 4x2. Abbildung zeigt Dacia Duster Prestige mit Sonderausstattung.

**PFLEGEDIENST
DOREEN LIEBSCHNER**



Büro: Pulsnitzer Straße 1
01936 Großnaundorf

privat: Bischheim, Ringweg 7
01920 Haselbachtal

Tel. 035955 73594

Mail: post@pd-liebschner.de
www.pflegedienst-liebschner.de

Kontakt 0172 / 13 69 259 (24 h)

**Krankenschwester, Gesundheitspfleger/in,
Altenpfleger/in mit Interesse
an Weiterbildung zur Festanstellung gesucht!**

Ihr Versicherungsbüro im Haselbachtal

Schutz und Sicherheit im Zeichen der Burg

NÜRNBERGER



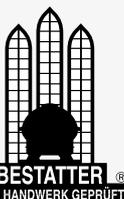
Generalagentur Steffen Trüber
01920 Haselbachtal OT Häslich, Dorfstraße 15
Telefon (0 35 78) 30 69 96
Funk (01 71) 3 68 76 82
E-Mail steffen.traeber@t-online.de

Unsere Agentur bleibt vom Montag, dem 27.10.

➔ bis Donnerstag, den 30.10.2014 geschlossen.

Ab 03.11.2014 ist die Agentur wieder zu den normalen Bürozeiten
Montag und Mittwoch von 09.00 bis 12.00 und 13.30 bis 16.30 Uhr
sowie Donnerstag 14.30 bis 18.30 Uhr geöffnet.

Telefonnummer für dringende Schadenfälle: 0800-531 6666



DEM LEBEN EINEN WÜRDIGEN ABSCHLUSS GEBEN

BESTATTUNGSINSTITUT UWE SCHUSTER

Königsbrücker Straße 7 • 01896 Pulsnitz - www.bestattung-schuster.de



Wir stehen Ihnen in den schweren Stunden des Abschieds helfend zur Seite und beraten Sie zu Hause in Ihrer gewohnten Umgebung. Auf Wunsch übernehmen wir für Sie alle Wege und Formalitäten entsprechend Ihren finanziellen Möglichkeiten zur Ausstattung einer würdevollen Bestattung.

Sie erreichen uns jederzeit unter Telefon: 03 59 55 / 7 25 98